

Louis Stähelin | Marc Stauffacher
Stadtparlamentarier St.Gallen Die Mitte
louis.staehelin@mitte-stgallen.ch
marc.stauffacher@mitte-stgallen.ch

St. Gallen, 20. Januar 2024

Stadtrat St. Gallen
Rathaus
9001 St. Gallen

Einfache Anfrage | Baut St.Gallen zu luxuriös? | Was sagen die Benchmarks?

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Die Stadt St.Gallen erfreut sich intensiver Bau, resp. Planungstätigkeit. Begleitet wird diese mit dem viel gehörten Vorwurf, dass zu teuer und zu luxuriös gebaut werden würde. Kritisiert wird vieles, sei dies ein mit Pflastersteinen umrandeter Gullideckel, ein zu grosszügiger Spielplatz oder überbordende Wettbewerbsprojekte. Diese unspezifischen Aussagen sollten messbar gemacht werden.

Die Stadt und ihre Planungspartner dokumentieren seit Jahren abgeschlossene Projekte sauber und ziehen aus den Projekten auch Benchmarks. Diese wurden zeitweise bei den Projektpräsentationen oder Vorlagen auch mitgeliefert und halfen, die Projekte einzuordnen. Aktuell ist diese Praxis jedoch verschwunden. Somit stellt sich uns die Frage, ob die Benchmarks intern auch effektiv genutzt werden.

Entsprechend bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Benchmarks für Bauten und Projekte der öffentlichen Hand werden aus Projekten gezogen und als Benchmarks in Folgeprojekten berücksichtigt?
2. Gibt es einen Austausch der Benchmarks mit anderen Gemeinden und Städten?
3. Wo stehen die ausgeführten Projekte und Bauten der laufenden Legislatur im Vergleich zu diesen Benchmarks an den konkreten Beispielen der Neugestaltung Mühlegg und der Teufener Strasse (Davidstrasse bis Oberstrasse)?

Für die Beantwortung dieser Fragen danken wir bestens.

Freundliche Grüsse

Louis Stähelin

Marc Stauffacher